

Sichern Sie sich jetzt den besten Gasvertrag für den Winter!

Erfahren Sie, wie Sie schlechte Gasanbieter erkennen und beim Wechsel sparen können. Tipps für einen günstigen Gasvertrag im Winter.

Mit dem bevorstehenden Winter steht auch die Heizsaison vor der Tür, und es ist von großer Bedeutung, sich rechtzeitig einen vorteilhaften Gasvertrag zu sichern. Der Herbst zeigt sich derzeit von seiner besten Seite, und viele Haushalte sollten sich auf steigende Kosten zum Jahreswechsel vorbereiten. Die Bundesnetzagentur hat bereits angedeutet, dass die Preise für die Netzentgelte ansteigen könnten, was sich auf die Gasversorgung auswirken wird.

Indem Sie jetzt einen neuen Gasvertrag mit einer Preisgarantie abschließen, können Sie die aktuellen Preise für die Heizsaison 2024/25 festschreiben. Selbst bei einer Erhöhung der Netzentgelte bleibt Ihr Preis stabil, was Ihnen erhebliche Kostenersparnisse bringen kann, wenn es kalt wird. Doch wie erkennt man einen guten Anbieter von einem weniger vertrauenswürdigen?

Woran erkennt man einen guten Gasanbieter?

Eine der wichtigsten Eigenschaften eines Gasanbieters ist der Preis. Laut dem aktuellen Gaspreis-Barometer liegt der Preis für die günstigsten Tarife mit zwölf Monaten Preisgarantie bei etwa 9,58 Cent pro kWh. Anbieter, die Preise über 10 Cent pro kWh verlangen, sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Insbesondere

Kunden mit Verträgen aus der Zeit der Energiepreiskrise 2022 könnten von nicht angepassten Preisen betroffen sein.

Wenn Ihr Gasvertrag schon länger besteht und eine Kündigungsfrist von drei Monaten hat, können Sie an ungünstigen Vertragsbedingungen festhängen. Beachten Sie, dass seit März 2022 neue Regelungen gelten, nach denen Verträge nach Ablauf nur noch auf unbestimmte Zeit verlängert werden dürfen, was die Kündigungsfrist auf maximal einen Monat einschränkt. Ein Anbieter, der die alten Regelungen weiterhin anwendet, könnte Ihnen Probleme bereiten, und ein Wechsel sollte in Betracht gezogen werden.

Die Gefahr unseriöser Anbieter

Ein weiteres Kriterium, auf das Sie achten sollten, sind die Seriosität und die rechtlichen Compliance des Anbieters. Einige Unternehmen haben wiederholt gegen Energierechtsvorschriften verstoßen oder wurden sogar von der Verbraucherzentrale verklagt. Wenn Sie den Finanztip-Gasrechner verwenden, werden solche unseriösen Anbieter nicht empfohlen, was Ihnen helfen kann, die richtigen Alternativen zu finden.

Erfahrungen anderer Kunden sind ebenfalls eine wertvolle Informationsquelle. Suchen Sie vor einem Anbieterwechsel online nach Bewertungen. Jedoch sollten Sie bei vielen dieser Rezensionen vorsichtig sein, da Anbieter oft nach dem Wechsel um eine positive Bewertung bitten. Diese Bewertungen sind meist nicht aussagekräftig, da die Probleme erst bei der Jahresabrechnung deutlich werden können.

Insgesamt ist es wichtig, sich gut zu informieren und kritisch zu hinterfragen, was Ihnen von Gasanbietern angeboten wird. Für weitere Informationen über die besten Gastarife und Tipps für den Anbieterwechsel können Sie hilfreiche Artikel und Ratgeber auf einschlägigen Websites finden. So sind Sie bestens gerüstet für die kommende Heizsaison.

Für detaillierte Informationen zu diesem Thema und um ganz einfach den richtigen Anbieter zu finden, schauen Sie sich die aktuellen Berichte an **auf www.az-online.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at